

Mündliche Mitteilungen von Frau von Bülow zu den Anfragen von RM Christian Koch

1. Zu welchem Datum kann die zweite Gruppe in der Kita Burgwiese eingerichtet werden und welche Arbeiten sind bis dahin noch zu erledigen?

Antwort:

Die zweite Gruppe kann kommen und ist auch schon im Kibiz gemeldet. Es sind noch bauliche Umsetzungen vorzunehmen. Es wird davon ausgegangen, dass die zweite Gruppe zu den Herbstferien im Oktober starten kann. Schwerpunkte der baulichen Anpassung sind die Verbindung zwischen dem jetzigen Kindergarten und dem Pfarrheim. Dort müssen Treppenstufen, Podeste und eine Brandschutztür gebaut werden. Im Pfarrheim müssen nach Vorgaben der Unfallkasse und des Landschaftsverbandes noch Schallschutzdecken, bruchssichere Beleuchtung und Verglasung, Verkleidung von Heizung, alles was der Sicherheit der Kinder dient, hergestellt werden.

2. Wie viele Plätze stehen dann dort im Ü-3 und U-3-Bereich zur Verfügung?

Antwort:

Für das erste Jahr der Zweigruppigkeit zweimal die Gruppenform 1. Kinder von 2-6 Jahren, 10 Plätze U-3 und 30 Plätze Ü-3.

3. Wie sieht die konkrete Vereinbarung zur Raumnutzung mit der Kirchengemeinde aus?

Antwort:

Es wurde sich darauf verständigt, dass man in Absprache weitgehend den Raum mitnutzen kann. Die Vereinbarung befindet sich noch in der Abstimmung.

4. Wie ist der aktuelle Stand zur Vergabe der Kita-Plätze für das Kindergartenjahr 2018/2019? Wie viele offene Plätze gibt es noch, wie viele Kinder haben noch keinen Platz im Wunschkindergarten oder in einem anderen Kindergarten erhalten?

Antwort:

Insgesamt hat die Stadt Bornheim für das kommende Kindergartenjahr 1.755 Kita-Plätze, davon 1.344 Ü-3-Plätze und 411 U-3-Plätze und 130 U-3-Plätze in der Tagespflege angemeldet. Mit Stand vom 10.04.2018 bestanden 31 freie Plätze Ü-3-Bereich, 14 freie Plätze im U-3-Bereich bei den Kitas und 15 freie Plätze für U-3-Kinder in der Tagespflege. Der Bedarf liegt erheblich darüber. Die Bedarfslage ändert sich täglich.

5. Gibt es bereits Ablehnungsbescheide und/oder Klagen von Eltern?

Antwort:

Das ist noch nicht der Fall und das Kibiz sieht erst vor, dass 6-8 Wochen vor Anfang des Kindergartenjahres Ablehnungsbescheide erstellt werden. Derzeit wird geprüft, wie diese aussehen werden.

Man befindet sich in Gesprächen, die Secundastraße wiederzubeleben. Da könnten dann 3 Gruppen untergebracht werden, aber nicht zum Start des Kindergartenjahres sondern im laufenden Jahr.

-Kenntnis genommen-

Zusatzfrage RM Kleinekathöfer

betr. Anfrage aus dem StEA

Gehören die gekennzeichneten Bereiche aus der Keldenicher Str. mit in die Anschlussvereinbarung?

Antwort:

Die Keldenicher Straße ist nicht Bestandteil der Arbeiten. Wenn dort verkehrssicherungsrelevante Mängel festgestellt werden sollten, sind diese kurzfristig zu beseitigen.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Sitzungsvorlage-Nr. 271/2018-1 Kenntnis genommen.